

## Interreg VI-A ABH

Im Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein (ABH) Programm können Projekte mit folgenden Zielsetzungen gefördert werden:

### Digitalisierung und Innovation

- Ausbau von Forschungs- und Innovationskapazitäten
- Nutzung der Vorteile der Digitalisierung
- Kompetenzen für intelligente Spezialisierung, industrieller Wandel und Unternehmertum

### Umwelt-, Natur- und Klimaschutz

- Klimawandel, Risikoprävention und Katastrophenresilienz
- Schutz und Erhalt der Natur
- Verbesserung der biologischen Vielfalt und der grünen Infrastruktur
- Verringerung der Umweltverschmutzung

### Gesundheit, Bildung, Kultur und Tourismus

- Verbesserung des gleichberechtigten Zugangs im Bereich allgemeine und berufliche Bildung sowie lebenslanges Lernen
- Sicherstellung des gleichberechtigten Zugangs zur Gesundheitsversorgung
- Stärkung der Rolle, die Kultur und Tourismus für die Wirtschaftsentwicklung, soziale Inklusion und Innovation spielen

### Zusammenarbeit und bürgerschaftliches Engagement

- Verbesserung der institutionellen Kapazität von Behörden
- Verbesserung der Effizienz und Zusammenarbeit von Verwaltungen zum Abbau von Grenzhindernissen
- Aufbau gegenseitigen Vertrauens durch Förderungen von Maßnahmen von Bürgern für Bürger

Gefördert werden können Projekte ab 50.000€ Gesamtinvestition. Der Fördersatz beträgt bis zu 60% der förderfähigen Bruttokosten. Zusätzlich können über die Geschäftsstelle der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) Begegnungsprojekte (bis 5.000€ Gesamtkosten) und Kleinprojekte (bis 50.000€ Gesamtkosten) gefördert werden.

## Ansprechpartner



**Marina Kuhn**  
Leiterin Euregio via salina  
Allgäuer Straße 1  
D- 87435 Kempten  
+49 831 57537 20  
[kuhn@allgaeu.de](mailto:kuhn@allgaeu.de)



**Silvia Hofer**  
Regionalentwicklung Außerfern  
Kohlplatz 7  
A-6600 Pflach  
+43 5672 62387 10  
[hofer@rea.tirol](mailto:hofer@rea.tirol)



**Peter Steurer**  
Regionalentwicklung Vorarlberg  
Lindauerstraße 31  
A-6911 Lochau  
+43 5579 7171 3  
[peter.steurer@regio-v.at](mailto:peter.steurer@regio-v.at)

## Informationen im Web

**Euregio via salina**  
[www.euregio-via-salina.de](http://www.euregio-via-salina.de)

**Interreg Bayern-Österreich**  
[www.interreg-bayaut.net](http://www.interreg-bayaut.net)

**Interreg ABH**  
[www.interreg.org](http://www.interreg.org)



Vom Grenzraum zum  
grenzüberschreitenden Lebensraum

**Fördermöglichkeiten für  
Projekte in der Euregio via salina**

## Herzlich Willkommen in der Euregio via salina!

Das Gebiet der Euregio erstreckt sich von Vorarlberg über das Allgäu bis ins Außerfern. Gegründet 1997 setzt sich die Euregio via salina für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in diesem Gebiet ein. Sie ist zentrale Anlaufstelle für die Beratung zu Fördermöglichkeiten für Interreg-Projekte aber auch Netzwerkstelle für grenzüberschreitende Kontakte. Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zur Euregio und den Fördermöglichkeiten über Interreg.



## Euregio-Strategie

Die Umsetzung der Euregio-Strategie ist die zentrale Aufgabe der Euregio via salina. In den drei dort definierten Themenfeldern können Projekte gefördert werden:

### Integrierter Tourismus

- Stärkung der Schutzgebiete als Grundlage des regionalen Tourismus
- Verbesserung der (digitalen) Besucherlenkung
- Stärkung von Qualität und Resilienz im Tourismus

### Nachhaltige Mobilität

- MIV besser lenken und reduzieren
- ÖPNV stärken
- Entwicklung und Implementierung von nachhaltigen und innovativen Mobilitätskonzepten

### Lernende Region

- Grenzüberschreitende Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Fachkräftegewinnung und -bindung
- Stärkung der gemeinsamen Standortidentität und Kultur

Gefördert werden können Kleinprojekte bis 35.000€ und Mittelprojekte bis 100.000€ Gesamtinvestitionssumme. Der Fördersatz beträgt bis zu 75% der förderfähigen Kosten.

## Interreg VI-A Bayern-Österreich

Im Bayern-Österreich Programm können Projekte mit folgenden Zielen gefördert werden:

### Zukunftsfähige Wirtschaft

- Innovatives und zugängliches grenzüberschreitendes Wissenssystem
- Zukunftsfähige und kompetente Unternehmenslandschaft

### Resiliente Umwelt

- Proaktiver Umgang mit dem Klimawandel und Klimawandelanpassung
- Schutz, Verbesserung und Erneuerung der Biodiversität

### Nachhaltiger Tourismus

- Nachhaltige und integrierte Tourismusentwicklung

### Integrierte Regionalentwicklung

- Integrierte territoriale Entwicklung zur Sicherung der Lebensqualität

### Grenzüberschreitende Governance

- Gemeinsamer Abbau von Grenzhindernissen

Gefördert werden können Projekte ab einer Gesamtinvestitionssumme von 35.000€. Der Fördersatz beträgt bis zu 75% der förderfähigen Kosten.